 ; download unter www.biologiezentrum.at

IN MEMORIAM

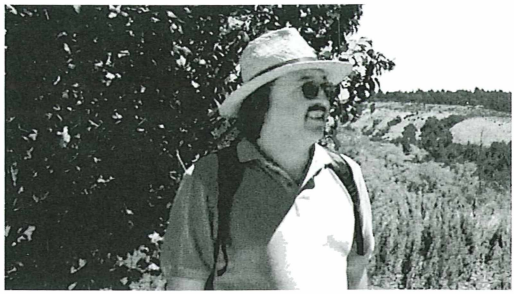
Dr. SIEGFRIED LÖSER (28.9.1938–13.3.2004)

Mit dem plötzlichen Tod von Dr. SIEGFRIED LÖSER hat die Entomologie in Deutschland – im Westen wie im Osten – einen wichtigen Initiator, Gestalter und Organisator verloren. Viele Berufsentomologen und Liebhaber der Insektenkunde werden schmerzlich einen guten und streitbaren, fördernden und fordernden Freund vermissen. Vor allem in den fast dreißig Jahren seines Wirkens in Düsseldorf, erst als Kustos am Löbbecke-Museums, dann als Oberkustos am Aquazoo – Löbbecke Museum hat SIEGFRIED LÖSER Wegmarken gesetzt, die weit über die Grenzen seines geliebten Instituts im Düsseldorfer Nordpark hinausweisen.

Am 28. September 1938 in Dresden geboren, absolvierte SIEGFRIED LÖSER nach seinem Oberschulabschluss eine Schlosserlehre, um zum Biologie-Studium an der Humboldt-Universität in Berlin zugelassen zu werden. Kurz vor dem Mauerbau im August 1961 konnte SIEGFRIED LÖSER die damalige DDR verlassen, und es verschlug den jungen Studenten in die Rheinlande. Zwar behielt er bis zum Schluss zarte Anklänge an das sächsische Idiom bei, ansonsten verwandelte ihn die neue Umgebung in eine rheinische Frohnatur mit gelegentlich rauer Schale.

SIEGFRIED LÖSER konnte sein Biologie-Studium bei Professor ULRICH THIELE in Köln fortsetzen und promovierte 1971 mit dem Thema „Art und Ursachen der Verbreitung einiger Carabidenarten (Coleoptera) im Grenzraum Ebene – Mittelgebirge“ Nach der Promotion zum Dr. rer. nat. arbeitete er kurz als Lehrer in Köln-Rodenkirchen, bis er im Mai 1973 durch Vermittlung von Professor THIELE an das Löbbecke-Museum in Düsseldorf kam, damals noch im düsteren und räumlich unzulänglichen Luftschutz-Hochbunker an der Brehmstraße beheimatet. Ein Aufnahmeschein mit dem Datum 15. Mai 1973 weist SIEGFRIED LÖSER bereits als Mitglied der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf aus – mit dem Gründungsjahr 1866 eine der ältesten insektenkundlichen Vereinigungen Europas.

SIEGFRIED LÖSERS Zusammenarbeit mit den Liebhaber-Entomologen in der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf trug wesentlich dazu bei, dass diese samt ihrer zum Teil hochspezialisierten Fachkenntnisse in die Arbeit des Löbbecke-Museums eingebunden werden konnten. Diese Integrationsleistung von SIEGFRIED LÖSER trägt bis heute ihre Früchte, da die ehrenamtlich Tätigen viel dazu beitrugen, die umfangreichen entomologischen Sammlungen des Museums zu pflegen, neu zu ordnen, zu erweitern und systematisch zu katalogisieren.



Dr. SIEGFRIED LÖSER bei einer entomologischen Exkursion in Spanien im Sommer 1999 (Foto: BEATE LÖSER).

Der Beharrlichkeit SIEGFRIED LÖSERS ist auch zu danken, dass der Anschaffungs-Etat des Museums für Sammlungen im Laufe der Zeit stattlich erhöht werden konnte. Hinzu kamen Mittel aus Aktivitäten der Entomologischen Gesellschaft, so dass in LÖSERS Ägide viele namhafte Sammlungen erworben werden konnten, so die Sammlungen STAMM (Microlepidoptera, Zygaenidae und Hesperiidae), MAEY (paläarktische Lepidoptera mit Spezialsammlung *Colias palaeno*), MÜTING (Noctuidae und Geometridae), POTONIE (paläarktische Lepidoptera), MÄRKER (paläarktische Lepidoptera), REHNELT (Pieridae und Parnassiinae), KLEIN (paläarktische Lepidoptera mit dem Schwerpunkt Hunsrück), MARTEN (spanische und nordafrikanische Geometridae), SIEPE (Rhopalocera mit dem Schwerpunkt Türkei), HEDDERGOTT jun. (Microlepidoptera), PUSCHMANN (paläarktische Lepidoptera), DITGENS (Noctuidae und Geometridae), SCHMIDT-KOEHL (Rhopalocera), HLADIL (8000 paläarktische Buprestidae), MEISE (Microlepidoptera), GROß (fast 50000 Microlepidoptera), BAUMANN (Satyridae), STEHLING (Coleoptera), HÜRTER (paläarktische Lepidoptera) und andere.

SIEGFRIED LÖSER organisierte für die Entomologische Gesellschaft auch mehrtägige Exkursionen ins europäische Ausland, in die Schweiz (zweimal nach Gadmen und dreimal nach Olivone), nach Österreich (nach Trins, zum Zeller See, in die Wachau und zweimal nach Obergurgl/Tirol), nach Spanien (zweimal nach Solsona/Lerida in den Südost-Pyrenäen) und mehrfach ins Murnauer Moor. Dort, in Grafenaschau am Murnauer Moor, hatte er seinen Zweitwohnsitz. Dieses Gebiet untersuchte er über viele Jahre, die Ergebnisse wurden 1982 als Sonderband in der „Entomofauna“ veröffentlicht.

Im Jahr 1982 erfolgte auch der Stadtratsbeschluss für den Neubau des künftigen Löbbecke-Museum und Aquazoo im Düsseldorfer Nordpark, das nach Grundsteinlegung 1983 und Richtfest 1984 im Jahr 1987 eröffnet wurde. SIEGFRIED LÖSER sorgte mit seiner Durchsetzungskraft und gelegentlichen Konfliktfreude dafür, dass nicht nur ein ansprechender Insekten-Schauraum mit 31 Insektarien und Vitrinen geschaffen wurde,

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.entomologische-nachrichten.de

sondern dass vor allem den stetig wachsenden Sammlungen im Magazin angemessener Platz geschaffen und das entomologische Mobiliar erneuert wurde.

Ebenfalls im Jahr 1987 wurden auf seine Initiative hin in gemeinsamer Anstrengung der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf und der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen an der Mosel die ersten Pachtgebiete zum Schutz des Mosel-Apollos *Parnassius apollo vinningensis* erworben. Die alljährlich erforderlichen Pflegemaßnahmen werden bis heute vom Aquazoo – Löbbecke Museum unterstützt.

Als Krönung seiner Lebensleistung durfte SIEGFRIED LÖSER 1988 die Eröffnung des 1. Westdeutschen Entomologentages im Löbbecke-Museum und Aquazoo empfinden, dessen Spiritus Rector er eineinhalb Jahrzehnte geblieben ist. Dank seiner Unermüdlichkeit und Einsatzfreude ist dieses alljährliche Treffen zu einer festen wissenschaftlichen Einrichtung geworden, die seinen Schöpfer noch lange überdauern wird.

Sein Engagement in der praktischen Naturschutzpolitik – gemeinsam mit Dr. A. BRUCKHAUS – mündete 1995 in der Gründung des Landesfachausschusses (LFA) Entomologie Nordrhein-Westfalen im Naturschutzbund (NABU), der dann erstmals auf dem Westdeutschen Entomologentag des gleichen Jahres offiziell in Erscheinung trat. Seit 1996 arbeitete SIEGFRIED LÖSER ununterbrochen mit dem Bundesfachausschuss (BFA) Entomologie im NABU zusammen, entweder als gewähltes BFA-Mitglied (zum Beispiel als Verantwortlicher für die Zusammenarbeit mit den anderen Landesfachausschüssen oder für rechtliche Fragen in der Naturschutzpolitik) oder als Vertreter des LFA Nordrhein-Westfalen. Er war auch Gründungsmitglied der Initiative zum „Insekt des Jahres", später Kuratoriums-Mitglied und organisierte die erste von mehreren Ausstellungen zum Insekt des Jahres sowie eine Ausstellung „100 Jahre NABU" im Löbbecke-Museum und Aquazoo. SIEGFRIED LÖSER war gleichzeitig der „Verbindungsmann" zwischen der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. (EFG) und den NABU-Entomologen und „in jeder Weise ein aktiver Mitgestalter unseres Anliegens: Entomologie und Naturschutz" (Professor GERD MÜLLER-MOTZFELD).

Bleibende Verdienste erwarb sich SIEGFRIED LÖSER auch nach dem Ende der deutschen Teilung, indem er dazu beitrug, Entomologen aus Ost- und Westdeutschland zusammenzuführen. So war er seit Gründung der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. 1991 Mitglied in deren Wissenschaftlichem Beirat. Mit seiner reichen Erfahrung unterstützte er die neue, junge Gesellschaft und sorgte dafür, dass sie in den alten Bundesländern bekannt wurde und Anerkennung fand.

Das nachfolgende, von seinem Nachfolger am Aquazoo – Löbbecke Museum, Dr. NORBERT LENZ, zusammengestellte Verzeichnis der Veröffentlichungen von SIEGFRIED LÖSER vermittelt einen Eindruck von seinem breiten wissenschaftlichen Interesse auf verschiedenen Themenfeldern der Entomologie. Er hat sich jedoch nie auf den Elfenbeinturm zurückgezogen, sondern seine Kenntnisse, Fähigkeiten und Organisationstalente in den Dienst der Vermittlung und der Praxis gestellt.

SIEGFRIED LÖSER befand sich auf dem Weg zur Jubiläumstagung (100 Jahre) der Münchner Entomologischen Gesellschaft, als ihn der Tod am 13. März 2004 im Schlaf im Kreise seiner Familie in Grafenaschau traf. Es mag ein Trost sein, dass er nicht gelitten hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau BEATE und den drei Töchtern. Er wird uns fehlen.

Dr. JÜRGEN ECKL

Veröffentlichungen von SIEGFRIED LÖSER (1938-2004)

zusammengestellt von NORBERT LENZ

LÖSER, S. (1970): Brutfürsorge und Brutpflege bei Laufkäfern der Gattung *Abax*. Zoologischer Anzeiger, Supplement-Band 33: 322-326.

LÖSER, S. (1971): Art und Ursachen der Verbreitung einiger Carabidenarten (Coleoptera) im Grenzraum Ebene-Mittelgebirge. - Dissertation; Universität zu Köln.

LÖSER, S. (1972): Art und Ursachen der Verbreitung einiger Carabidenarten (Coleoptera) im Grenzraum Ebene-Mittelgebirge. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 99: 213-262.

LÖSER, S. & LAMPE, K.-H. (1973): Die Morphologie und Histologie der Vasa deferentia von *Abax ater* VILL. (Col., Carab.) und die in ihnen stattfindende Spermiozeugmenbildung. Verhandlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft 66: 83-87.

LÖSER, S. (1977): Der paläarktische Teil der Lepidopteren-Sammlung von HERMANN MÄRKER. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 1: 39.

LÖSER, S. (1977): Die klimatischen Verhältnisse als Ursache eines gehäuften Vorkommens des montanen bis subalpinen Schneckenkankers *Ischyropsalis hellwigi hellwigi* PANZ. (Opiliones, Ischyropsalididae) im Niederbergischen Land. - Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 104: 415-425.

KOCH, K., CYMOREK, S., EVERS, A. M. J., GRÄF, H., KOLBE, W. & LÖSER, S. (1977): Rote Liste der im nördlichen Rheinland gefährdeten Käferarten (Coleoptera) mit einer Liste von Bioindikatoren. 1. Fassung (Stand vom 1.1.1977). - Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer 73, Sonderheft: 1-39.

LÖSER, S. & REHNELT, K. (Hrsg., 1979): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 1: 92-201.

LÖSER, S. (1979): Das Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf: Das Insektarium: Verbindung von Musealem und Lebendigem. S. 38-41. In: 24 Rheinische Museen stellen sich vor. - Rheinland-Verlag; Köln.

WAGENER, S., KINKLER, H., LÖSER, S., & REHNELT, K. (1979): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). 2. Fassung (Stand 1.9.1978). - Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen 4: 51-64.

© Entomologische Nachrichte; download unter www.biologiezentrum.at

LÖSER, S. (1979): *Ocypus chevrolathi* BAUDI auch im mitteleuropäischen Alpengebiet (Coleoptera, Staphylinidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 28, Nr. 2: 20-21.

LÖSER, S. (1980): Die Käferfauna des Naturlehrparkes „Haus Wildenrath" im Naturpark Schwalm-Nette. - Niederrheinisches Jahrbuch 14: 73-77.

LÖSER, S. (1980): Die Landwirbeltierfauna des Naturlehrparkes „Haus Wildenrath" im Naturpark Schwalm-Nette, linker Niederrhein. - Niederrheinisches Jahrbuch 14: 79-81.

LÖSER, S. (1980): Die Tagfalterfauna der Insel Skiros (Nördliche Sporaden, Griechenland) im Sommer 1976 (Lepidoptera, Rhopalocera). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 29, Nr. 1: 12-14.

LÖSER, S. (1980): Zur Höhenverbreitung von *Apatura iris* L. in den Alpen (Lepidoptera, Nymphalidae). - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 29, Nr. 1: 14-15.

LÖSER, S. & REHNELT, K. (Hrsg., 1980): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. 1. Fortsetzung. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 2: 38-101.

LÖSER, S. (1980): 50 Jahre „Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen" im Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 2: 171-177.

BAUMANN, H. & LÖSER, S. (1980): Bericht über die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen am 24.1.1981 im Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 2: 187-188.

LÖSER, S. (1980): Zur tageszeitlichen Aktivitätsverteilung von Arthropoda der Bodenstreu (Coleoptera, Diplopoda, Isopoda, Opiliones, Araneae) eines Buchen-Eichen-Waldes (Fago-Quercetum). - Entomologia Generalis 6: 169-180.

LÖSER, S. (1981): Acrylglas im Aquarienbau in Japan. - Löbbecke-Museum und Aquarium, Jahresbericht 80: 30-31.

LÖSER, S. & SCHULTEN, D. (1981): Fortpflanzung und Verhalten der malayischen Riesengespenstschrecke *Heteropteryx dilatata* PARK (Phasmatodea, Phylliidae). - Zeitschrift des Kölner Zoo 24: 23-27.

LÖSER, S. & REHNELT, K. (Hrsg., 1981): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. 2. Fortsetzung. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 3: 2-66.

LÖSER, S. (1982): Die Landtierwelt des Naturlehrparks unter besonderer Berücksichtigung der Kleintiere der Bodenoberfläche – eine faunistisch-ökologische Untersuchung (1973, überarbeitet 1982). S. 49-106. In: Referat Landschaftsplanung & Kreis Heinsberg (Hrsg.): Erforschung des Naturlehrparks Haus Wildenrath. - Landschaftsverband Rheinland; Köln.

LÖSER, S. (1982): Die Tagfalterfauna des Murnauer Mooses, Oberbayern, und der unmittelbaren Umgebung (Lepidoptera, Diurna). - Entomofauna, Supplement 1: 329-344.

KINKLER, H. & LÖSER, S. (1982): Ein Beitrag zur Nachtfalterfauna des Naturschutzgebietes „Murnauer Moos", Oberbayern, und der unmittelbaren Umgebung (Lepidoptera, Macroheterocera). - Entomofauna, Supplement 1: 345-367.

LÖSER, S., MEYER, E. & THALER, K. (1982): Laufkäfer, Kurzflügelkäfer, Asseln, Webespinnen, Weberknechte und Tausendfüßer des Naturschutzgebietes „Murnauer Moos" und der angrenzenden westlichen Talhänge (Coleoptera: Carabidae, Staphylinidae; Crustacea: Isopoda; Aranei; Opiliones; Diplopoda). - Entomofauna, Supplement 1: 369-446.

LÖSER, S. (1983): Zwei Ausstellungsbeispiele zur Insektenökologie im Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf. S. 59-63. In: Ökologische Aspekte im Museum. - Rheinland-Verlag; Köln.

LÖSER, S. & REHNELT, K. (1984): Das rezente Verbreitungsareal von *Parnassius apollo vinningensis* STICHEL, 1899 (Lepidoptera, Papilionidae) im modernen Weinbaugebiet der Mosel. Verhandlungen des X. Internationalen Symposiums über Entomofaunistik Mitteleuropas, SIEEC, Budapest, August 1983: 245-247.

LÖSER, S., SCHMITZ, W., SWOBODA, G. & REZBANYAI-RESER, L. (1984): Beiträge zur Macrolepidopterenfauna im Raum Gadmental, 1050-2100 m, Kanton Bern: Liste der beobachteten Großschmetterlinge während dreier Exkursionen des Löbbecke-Museum und Aquarium Düsseldorf mit Mitgliedern der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf 1981, 1982 und 1984. - Entomologische Berichte Luzern 11: 95-112.

KINKLER, H., LÖSER, S. & SWOBODA, G. (Hrsg., 1985): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz – Fundortlisten und Verbreitungskarten. 3. Fortsetzung. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 4: 104-210.

LÖSER, S. (1985): Seit 200 Jahren Insektenkunde in Düsseldorf. - Löbbecke-Museum und Aquarium, Jahresbericht 84: 57-66.

LÖSER, S. (1986): „Den in Deutschland seltenen Apollo habe ich hier gesehen" – Dichtung oder Wahrheit? - Löbbecke-Museum und Aquarium, Jahresbericht 85: 46-49.

KINKLER, H., LÖSER, S. & REHNELT, K. (Hrsg., 1987): 10 Jahre Erforschung des Moselapollofalters (*Parnassius apollo vinningensis* STICHEL 1899, Lepidoptera, Papilionidae) im modernen Weinbaugebiet der Mosel – ein Beitrag zu seiner Rettung. - Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen 5: 74-96.

LÖSER, S. (1989): Die Microlepidoptera-Sammlung von F. J. GROß †, Großkönigsdorf. - Löbbecke-Museum + Aquazoo, Jahresbericht 88: 65-66.

LÖSER, S. (1989): Workshop „Nomenklatur und Systematik der Insekten" am 9. und 10. September 1988 im Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf. Löbbecke-Museum + Aquazoo, Jahresbericht 88: 89-90.

LÖSER, S. (1989): Einen Sack voll Motten eingehandelt...: Kleinschmetterlingssammlung ganz groß. - Aquarius 2: 6.

HALFTER, G., PETERS, W. & LÖSER, S. (1990): Duftschuppen einheimischer Tagfalter. - Entomologische Mitteilungen aus dem Löbbecke-Museum und Aquazoo 6: 5-90.

LÖSER, S. (1991): The Insectarium in the Löbbecke-Museum and Aquazoo, Dusseldorf. - International Zoo Yearbook 30: 35-39.

LÖSER, S. (1991): Dipl.-Ing. KURT REHNELT 1923-1990. - Löbbecke-Museum + Aquazoo, Jahresbericht 90: 156-159.

LÖSER, S. (1991): Exotische Insekten, Tausendfüßer und Spinnentiere: eine Anleitung zur Haltung und Zucht. - Eugen Ulmer; Stuttgart. [Eine russische Ausgabe erschien 2003.]

LÖSER, S. (1994): Die Schmetterlingssammlung von Dipl.-Ing. KURT REHNELT, Düsseldorf. Löbbecke-Museum + Aquazoo, Jahresbericht 93: 67-68.

SCHWALFENBERG, A., GREVEN, H., LÖSER, S. & SCHULTEN, D. (1997): Verhaltensbeobachtungen an der Riesengespenstheuschrecke *Eurycantha calcarata* LUCAS 1872 (Phasmatodea, Phasmatidae). - Entomologische Mitteilungen aus dem Löbbecke-Museum und Aquazoo 8: 1-30.

BAUMANN, H. & LÖSER, S. (1997): Nachruf Dr. WILHELM SIEPE 8.10.1920-29.7.1995. - Löbbecke-Museum + Aquazoo, Jahresbericht 95/96: 176-178.

LIPINSKI, K., GREVEN, H., SCHULTEN, D. & LÖSER, S. (1999): Die Struktur der Eihüllen von 48 Phasmatodea-Arten aus der Sammlung des Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf. - Entomologische Mitteilungen aus dem Löbbecke-Museum und Aquazoo, Beiheft 3: 1-125.

Dr. NORBERT LENZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Eckl Jürgen, Lenz Norbert

Artikel/Article: In Memoriam. Dr. Siegfried Löser (28.9.1938-13.3.2004). 140-142